

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld</u>		
Straße	<u>Philipp-Reis-Str. 2</u>		
PLZ, Ort	<u>37308 Heilbad Heiligenstadt</u>		
Telefon	<u>0 36 06/65 51-51</u>	Fax	<u>0 36 06/65 51-52</u>
E-Mail	<u>investitionen-waz@ew-netz.de</u>	Internet	<u>www.eichsfeldwerke.de</u>

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer V-19-TWGI-2026

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 - in Textform
 - mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 - mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Kreisstraße K231, Am Wasser , 37318 Lutter

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Die Landgemeinde Uder, der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld (WAZ), der Landkreis Eichsfeld und die Thüringer Energienetze TEN schreiben die Bauleistungen incl. Materiallieferung zum 2. Bauabschnitt in der Ortsdurchfahrt K 231 (Hauptstraße) und in den Straßen Am Wasser im Ortsteil Lutter gemeinschaftlich aus.

Die Bauleistungen sind Teil des Gesamtprojekts Lutter TS Am Wasser, Mittlau, 2. BA Hauptstraße und werden in 2 Vergabeeinheiten aufgeteilt.

Vergabeeinheit 1: Abschnitt Mittlau

Vergabeeinheit 2: Abschnitt Ortsdurchfahrt K 231 (Hauptstraße) und am Wasser

Die Leistungen zur Vergabeeinheit 1 wurden in einer vorangegangenen Ausschreibung vergeben und sind abgeschlossen.

Bestandteil dieser Bekanntmachung sind ausschließlich die Bauleistungen zur Vergabeeinheit 2: Abschnitt Ortsdurchfahrt K 231 (Hauptstraße) und am Wasser. Die Vergabe der Bauleistungen erfolgt nach öffentlicher Ausschreibung an den wirtschaftlich günstigsten Bieter.

Auftraggeber zu Titel 2+3 und anteilig Titel 1 (Gemeinschaftstitel): Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Auftraggeber zu Titel 4 und anteilig Titel 1 (Gemeinschaftstitel): Landkreis Eichsfeld

Auftraggeber zu Titel 5 und anteilig Titel 1 (Gemeinschaftstitel): Landgemeinde Uder

Auftraggeber zu Titel 6 und anteilig Titel 1 (Gemeinschaftstitel): TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co.KG , Netzbetrieb Nord, Betriebsstelle Bleicherode

Titel 1 Gemeinschaftstitel (anteilig alle Auftraggeber) Baustelleneinrichtung und -räumung

Verkehrssicherung

Umleitungsstrecken, Wendeplätze, Ausbesserungen

Titel 2 Kanalbau SW, RW

760 m	Asphalt 5-20 cm dick schneiden
840 m ²	Asphaltbefestigung Fräsen/abbrechen und entsorgen
500 m ³	Unterbau/Frostschuttschicht aufnehmen und entsorgen
270 m ²	Pflaster aufnehmen, entsorgen
305 m	Borde/Ränder abbrechen, entsorgen
490 m	Abbruch Kanal
600 m	Abbruch Hausanschlussleitungen
15 St	Schächte abbrechen
2880 m ³	Kanalgräben bis 2,50 m ausheben, Aushubmaterial entsorgen
205 m ³	Kanalgräben ab 2,50 m bis 3,80 m ausheben, Aushubmaterial entsorgen
1410 m ³	Kies-Sand-Gemisch als Rohreinbettung liefern und einbauen
1680 m ³	Schotter für Grabenverfüllung liefern, einbauen
1720 m	Grabenverbau
910 m	Abwasserkanal PP DN OD 160, liefern, verlegen, Kanal und HAL
80 m	Abwasserkanal PE DN 150 liefern, verlegen, Kanal und HAL
425 m	Abwasserkanal PP DN 200, liefern, verlegen
120 m	Abwasserkanal PE DN 200 liefern, verlegen, Kanal und HAL
25 m	Abwasserkanal PP DN 250, liefern, verlegen
285 m	Abwasserkanal SB DN 300, liefern, verlegen
50 m	Abwasserkanal SB DN 400, liefern, verlegen
65 m	Abwasserkanal SB DN 500, liefern, verlegen
45 m	Abwasserkanal SB DN 600, liefern, verlegen
150 m	grabenlose Verlegung SW-Kanal
3 St	Schächte PP DN 600
2 St	Schächte PP DN 800
27 St	Schächte SB DN 1000
1915 m	TV- Untersuchung der Kanäle
1080 m	Dichtheitsprüfung der Kanäle
930 m ²	Wiederherstellung der Fahrbahn mit Asphalt TS + DS
250 m ²	Wiederherstellen der Nebenanlagen mit Pflaster

Titel 3 Trinkwasserleitung

250 m	Asphalt 5-20 cm dick schneiden
180 m ²	Asphaltbefestigung fräsen/abbrechen und entsorgen
85 m ³	Unterbau/Frostschuttschicht aufnehmen und entsorgen
50 m ²	Pflaster aufnehmen, entsorgen
800 m ³	Leitungsgräben ausheben, Aushubmaterial entsorgen
80 m ³	Kopflöcher herstellen, verfüllen
400 m ³	Kies-Sand-Gemisch als Rohreinbettung liefern und einbauen
390 m ³	Schotter für Grabenverfüllung liefern, einbauen
740 m	Abbruch TW-Leitung
450 m	Grabenverbau
590 m	Notversorgung für Trinkwasser liefern, verlegen, abbauen
620 m	TW-Leitung PEHD OD 125, OD 110, liefern, verlegen
230 m	TW-Leitung PE 32, liefern, verlegen
31 St	Anbohrarmaturen
4 St	Schieber
2 St	Unterflurhydrant
620 m	Druckprüfung TW-Leitung durchführen
310 m ²	Wiederherstellung der Fahrbahn mit Asphalt TS + DS
50 m ²	Wiederherstellen der Nebenanlagen mit Pflaster

Titel 4 Erneuerung Fahrbahn

2290 m ²	Asphaltbefestigung fräsen, Abbruchmaterial entsorgen
1240 m ³	Unterbau abbrechen, entsorgen

130 m ²	Pflaster aufnehmen, entsorgen
700 m	Bordanlagen und Ränder abbrechen, entsorgen
800 m ²	Oberboden abtragen, seitlich lagern, auftragen
2500 m ²	Planum
1120 m ³	Frostschutzschicht, Schottertragschicht liefern, einbauen
150 m ²	Betonpflaster, Natursteinpflaster liefern, verlegen
2150 m ²	Asphaltfahrbahn herstellen, Trag- und Deckschicht
24 St	Straßeneinläufe setzen

Titel 5 Nebenanlagen

200 m ²	Asphaltdecke fräsen, Abbruchmaterial entsorgen
590 m ³	Unterbau abbrechen, entsorgen
790 m ²	Pflaster aufnehmen, entsorgen
1070 m	Bordanlagen und Ränder abbrechen, entsorgen
200 m ²	Oberboden abtragen, auftragen
1360 m ²	Planum
530 m ³	Frostschutzschicht, Schottertragschicht liefern einbauen
600 m	Granitborde liefern, setzen, HB, RB
840 m	Rinnen und Randsteine liefern, setzen
880 m ²	Betonpflaster liefern, verlegen
80 m ²	Asphaltfahrbahn herstellen, Trag- und Deckschicht
6 St	Straßeneinläufe setzen

Titel 6 Kabelverlegung

250 m	Kabelgraben herstellen
-------	------------------------

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage	<u>entfällt</u>
Zweck des Auftrags	<u>entfällt</u>

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

<input checked="" type="checkbox"/> Beginn der Ausführung:	<u>17.06.2026</u>
<input checked="" type="checkbox"/> Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:	<u>24.10.2028</u>
	1. Fertigst. incl. Fahrbahn OD Mittelteil (Stat. 750 bis 900) - 07/2026 bis 12/2026
	2. Fertigst. incl. Fahrbahn OD Richtung OA (Stat. 900 bis 1.100) - ab 03/2027-09/2027
	3. Kanal und TW-Leitungsbau "Am Wasser" - ab 10/2027- 10/2028
<input checked="" type="checkbox"/> weitere Fristen	

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

I) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E52888213>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
 - [Unterlagen mit Ausnahme von Formblatt 225a](#)
 nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 11.05.2026 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 30.06.2026

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E52888213>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
 Preis

s) Eröffnungstermin am 11.05.2026 um 10:00 Uhr

Ort

[entfällt, da elektronisches Vergabeverfahren](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

[entfällt, da elektronisches Vergabeverfahren](#)

t) geforderte Sicherheiten

- [Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 von Hundert der Auftragssumme, sofern die Gesamtauftragssumme aller Leistungen > 250 T€ netto beträgt](#)
- [Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 von Hundert der Abrechnungssumme](#)
- [Rückgabezeitpunkt für Mängelansprüchebürgschaft= Ende der Verjährungsfrist für Mängelansprüche](#)
- [Verjährungsfrist für Mängelansprüchebürgschaft: 4 Jahre ab Mängelfreiheit.](#)

[Hinweis: Die Sicherheiten/Bürgschaften sind anteilig getrennt nach Leistung je Auftraggeber zu übergeben](#)

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

- [Abschlags- und Schlusszahlungen gem. VOB/B und entsprechend den Vergabeunterlagen](#)

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

- gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft und mit Benennung eines bevollmächtigten Vertreters

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

- liegt den Vergabeunterlagen bei.

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

- Freistellungsbescheinigung Finanzamt
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt/Berufsgenossenschaft/Krankenkassen
- Nachweis der Haftpflichtversicherung

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

- Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 *) Beurteilungsgruppen AK2 oder AK3,D,I sind zu erfüllen und nachzuweisen.

*) aufrufbar unter: <http://kanalbau.com/de/bietereignung/guete-pruefbestimmungen.html>

- gültiges Zertifikat nach DVGW Merkblatt GW 301, Beurteilungsgruppe W3 pe oder glw. Nachweis,
- Qualifikation Schweißaufsicht nach DVGW Merkblatt GW 331 oder glw. Nachweis,
- Qualifikation Schweißfachpersonal nach GW 330 oder glw. Nachweis.

Sonstiger Nachweis:

- Vorlage der Urkalkulation auf Anforderung der Vergabestelle innerhalb 3 Werktagen und vor Zuschlagserteilung für Bieter in der engeren Wahl.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Landratsamt Landkreis Eichsfeld

Kommunalaufsicht

Friedensplatz 8

37308 Heilbad Heiligenstadt

Nachprüfungsstelle (§14 ThürVgG)

Thüringer Landesverwaltungsamt

Referat 250 Vergabekammer

Jorge-Semprún-Platz 4

99423 Weimar

y) weitere Bestimmungen nach Thüringer Vergabegesetz:

1. Die Auftragsvergabe fällt unter das Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG). Nach § 14 ThürVgG hat ein Bieter die Möglichkeit die beabsichtigte Vergabeentscheidung bei der Vergabestelle zu beanstanden. Auf den Verfahrensablauf nach § 14 Abs. 2 ThürVgG durch Einbezug der Nachprüfungsstelle und die

damit verbundene Kostenfolge nach § 14 Abs. 5 wird ausdrücklich hingewiesen.

2. Von jedem Bieter ist zwingend die Eigenerklärung zum ThürVgG gemäß § 8 Abs.1 S1 bereits mit dem Angebot vollständig vorzulegen. Wird keine unterschriebene Eigenerklärung abgegeben, ist das Angebot zwingend gemäß § 8 Abs. 1 S. 3 ThürVgG vom Vergabeverfahren auszuschließen. Das Formular zur Eigenerklärung liegt den Vergabeunterlagen bei.
- z) Die Kommunikation im Vergabeverfahren findet ausschließlich über das Vergabeportal statt. Ausgenommen hiervon ist die Übergabe/Übernahme der Urkalkulation.